Contest Trouble

Von Auraya

Kapitel 16: Wiedersehen macht Freude!

Die nächsten Wochen vergingen wie im Flug. Maike lernte Alea kennen und ging zusammen mit ihr und ihrem Bruder nach Wiesenflur, um am dortigen Wettbewerb teilzunehmen. Leider schaffte sie es nicht weiter als in die zweite Runde. Doch sie nahm diese Niederlage sehr gefasst, da sie schon damit gerechnet hatte. Es würde wohl noch ein wenig dauern bis sie wieder richtig in Form war.

Alea war ein wirklich nettes Mädchen und passte gut zu ihrem Bruder. Sie war ab und an ein wenig herrisch und hatte den kleinen Besserwisser sehr gut im Griff, wie seine Schwester dann und wann schmunzelnd feststellen musste. Die Beiden begleiteten sie auch zurück nach Blütenburg, von wo aus sie sich wieder auf den Weg machten. Doch sie versprachen, spätestens zum Fest wieder vorbeizukommen.

Drew hatte in der Zeit bereits einen Wettbewerb gewonnen und bereitete sich nun konzentriert auf den Nächsten vor. Er schien fest entschlossen zu sein auch diesen zu gewinnen, damit er es rechtzeitig zum Fest schaffen würde. Allerdings wartete nun wieder Aiden als starker Rivale auf ihn, welcher beim letzten Wettbewerb nicht teilgenommen hatte, um sich und seinen Pokémon eine Pause zu gönnen. Und vor allem auch um mit Kainu Zeit zu verbringen. Es kam öfters vor, dass sie mit allen Dreien gleichzeitig telefonierte und schon bald hatte sie ihre beiden Freunde auch überzeugt, sie während des Festes in Blütenburg zu besuchen.

Harley und Solidad hatten sich zwischenzeitlich auch bei ihr gemeldet und sie zu ihrer Hochzeit im nächsten Sommer eingeladen. Maike hatte den Beiden natürlich alles Gute zu ihrer Verlobung gewünscht und die Einladung gerne angenommen. Sie konnte sich Harley nur schwer als Bräutigam vorstellen, doch Solidad würde sicher eine wunderschöne Braut sein.

Daheim half die junge Frau die meiste Zeit über ihren Eltern. Mal unterstützte sie ihren Vater in der Arena, ein anderes Mal half sie ihrer Mutter im Haushalt. Es gab auf alle Fälle genug zu tun, sodass sie nur selten Langeweile bekam. Und wenn das doch einmal vorkam trainierte sie mit ihren Pokémon.

Einen Tag vor dem Wettbewerb ihrer Freunde telefonierten sie erneut. Wie immer drängten sie sich um Drew, der davon allgemein nicht sehr angetan war.

"Hey Maike", riefen Aiden und Kainu im Chor, und Drew nickte ihr mit einem gequälten Lächeln zu.

"Hallo Leute", antwortete die Koordinatorin lachend. "Lasst dem armen Drew aber noch genug Platz zum Atmen, ja?"

"Ach, der muss nicht atmen", meinte Aiden und klopfte seinem Rivalen auf die Schulter. "Das macht es mir morgen beim Wettbewerb leichter."

Drew grummelte etwas Unverständliches vor sich hin und die beiden Mädchen

lachten.

"Ich bin sicher, dass das wieder ein spannender Wettkampf wird. Es ist wirklich schade, dass ich nicht live dabei sein kann um ihn mir anzusehen." Maike zog einen leichten Schmolmund. Ihre Freunde waren dort beisammen und sie hockte in Hoenn. Das störte sie in der Tat ein wenig, auch wenn sie wusste dass diese Auszeit für sie sehr wichtig war.

"Mach dir nichts draus", meinte Kainu, "es ist ja bestimmt nur dieses eine Mal."

Sie nickte. "Ach, und Aiden, nimm es mir bitte nicht übel, aber in diesem Fall darf ich nur Drew die Daumen drücken. Wenn er nicht gewinnt kommt er schließlich nicht zum Fest und ich sehe mein Luxio nicht wieder."

Aiden grinste und streckte sich. "Keine Sorge, das verstehe ich. Drew war ja schon immer sehr übereifrig." Der junge Mann aus Roshan City klopfte seinem Rivalen erneut auf die Schulter, welcher genervt schnaubte. "War ja klar dass er sich keinen Urlaub gönnt, bevor er nicht alle fünf Bänder hat. Ich sehe das nicht ganz so verbissen."

"Tja, und das unterscheidet uns eben voneinander", meinte Drew mit einem Anflug von Arroganz.

Maike lächelte die Beiden an. Das war typisch. Sie freute sich schon sehr darauf, dass sie sie alle bald wiedersehen würde.

"Also dann, Jungs, ich wünsche euch viel Erfolg! Ich erwarte, dass einer von euch beiden gewinnt, sonst gibt's Ärger." Sie zwinkerte den Beiden zu und wandte sich dann an Kainu. "Und dir viel Spaß, Kainu. Ich freue mich wirklich so sehr, dass ihr mich bald besuchen kommt!"

Darin waren sie sich alle einig und kurz darauf beendeten sie ihr Gespräch. Maike reckte sich und legte den Holo Log beiseite. Früher hatte sie ihn sehr selten benutzt, ein bisschen hatte sie ihn auch gehasst, nachdem er ihr in der Maschine der Bewahrer den Dienst verweigert hatte (Max hatte ihr erklärt dass das am Metallgehäuse gelegen haben musste, welches die Signale störte), aber in den letzten Wochen hatte sie ihn ständig in der Hand. Wie schnell sich die Dinge doch ändern konnten.

Sie konnte es kaum erwarten am nächsten Tag den Wettbewerb im Fernsehen zu verfolgen. Als es endlich so weit war, saß sie gemeinsam mit ihrer Mutter im Wohnzimmer und fieberte mit. Caroline war natürlich auch stark dafür dass Drew gewann, und so drückten die beiden Frauen ihm gemeinsam die Daumen.

Es schien zu helfen. Er setzte sich souverän gegen alle Gegner durch, während Aiden leider nicht so in Form war und schnell ausschied. Auch das Finale verfolgten sie im Fernsehen und waren umso begeisterter, als Drew als Gewinner hervorging. Damit stand Maikes Wiedersehen mit ihrem Luxio nichts mehr im Wege! Und auch ihre Freunde würde sie alle bald wiedersehen. Auch wenn es sicher schade für Aiden war, so war für sie persönlich der Ausgang des Ganzen schlichtweg perfekt.

Nur eine Woche später holte Maike ihre Freunde in Graphitport City ab. In Blütenburg liefen bereits die Vorbereitungen für das kommende Fest und in wenigen Tagen würde es losgehen. Doch nichts begeisterte sie mehr als das Wiedersehen mit ihrem Luxio. Noch bevor das Schiff überhaupt angekommen war stand sie am Hafen und hibbelte aufgeregt herum. Schließlich legte es an und zwischen all den Menschen entdeckte sie ihre Freunde und ihr Pokémon.

Luxio stieß einen erfreuten Laut aus und rannte auf seine Trainerin zu, um es schließlich voller Begeisterung anzuspringen. Maike fing das Elektropokemon lachend auf und schloss es in ihre Arme.

"Hallo du treulose Tomate", flüsterte sie in die vom Wind zerzauste Mähne ihres Luxios. "Schön, dich endlich wieder zu haben."

Es schnurrte und schmiegte sich an sie, doch Maike wurde schließlich von ihren Freunden abgelenkt. Zuerst fiel Kainu ihr um den Hals, und schließlich Aiden.

"Hallo ihr Beiden, schön dass ihr hier seid!"

"Ja, wir freuen uns auch riesig", stimmte die junge rothaarige Trainerin zu.

Endlich kam auch Drew zwischen den anderen Leuten zum Vorschein und lächelte sie an. Ihr Herz schien einen Schlag auszusetzen und sie musste sich zusammenreißen, vor lauter Freude nicht gar zu sehr zu strahlen.

Gewohnt selbstbewusst ging ihr Rivale auf sie zu.

"Hey Maike, lange nicht gesehen." Schmunzelnd warf er einen Blick auf Luxio. "Es war nicht mehr zu halten, es hat wohl irgendwie gewusst dass du hier schon warten würdest."

"Tja, nun ist es wieder bei einem wirklich erstklassigen Trainer", meinte die Koordinatorin und streckte ihm die Zunge raus.

"Keine fünf Minuten hat es gedauert und schon ärgern sie sich wieder", stellte Aiden lachend fest.

"Ich sage nur die Wahrheit", behauptete Maike mit gespielter Überzeugung und hakte sich bei Kainu ein. "Nun kommt, ich bringe euch nach Blütenburg. Ihr habt eine lange Reise hinter euch."